Entrelac Anleitung

Entrelac (frz. „verwoben“) ist eine Stricktechnik, die eine außergewöhnliche Struktur ergibt. Sie eignet sich hervorragend, um verschiedenerlei Garnreste zu verarbeiten. Man kann Pullover, Decken, Kissen, Schals, Socken und alles mögliche mit dieser Technik stricken. Man kann sogar nur eine einzige Garnsorte verwenden, in einer Farbe, und die Textur ist immer noch ganz etwas besonderes.

Anmerkung 1: hier sind die Randmaschen so vorgesehen:
Erste Masche abheben, auf rechter Seite rechts, Faden hinter der Nadel; bzw auf linker Seite links, Faden vor der Nadel
Letzte Masche stricken wie sie erscheint.

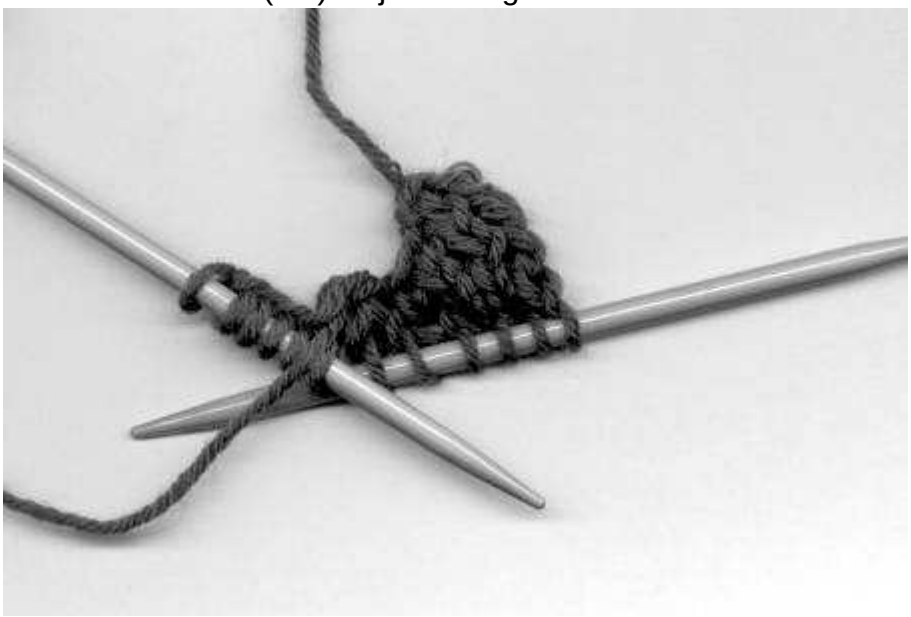
Anmerkung 2: am besten hakt man jede Zeile der Anleitung einzeln ab, bis man das Prinzip kapiert hat – ist viel schwerer zu erklären als zu stricken!

Basis-Dreieck (BD)

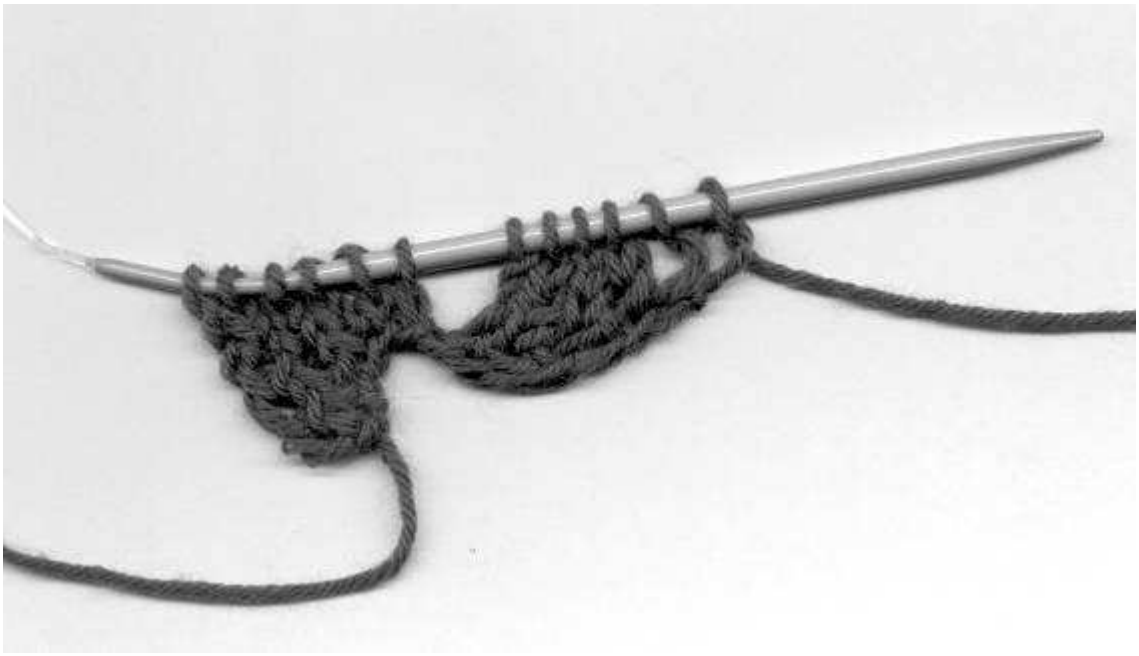
12 Maschen für 2 Dreiecke anschlagen, (oder je 6 Maschen für jedes gewünschte Dreieck). Wenden.

Reihe 1: 2 Ma links, WENDEN
Reihe 2: Erste Ma. abheben, 1 Ma. rechts, wenden
Reihe 3: Erste Ma abheben, 2 Ma. links, wenden
Reihe 4: Erste Ma abheben, 2 Ma. rechts, wenden
Reihe 5: Erste Ma abheben, 3 Ma. links, wenden
Reihe 6: Erste Ma abheben, 3 Ma. rechts, wenden
Reihe 7: Erste Ma abheben, 4 Ma. links, wenden
Reihe 8: Erste Ma abheben, 4 Ma. rechts, wenden
Reihe 9: Erste Ma abheben, 5 Ma. links stricken

Ein Basis-Dreieck (BD) ist jetzt fertig.



Das erste Dreieck auf linker Nadel lassen
2 Maschen von rechter Nadel links abstricken – dies ist die neue erste Reihe. Wenden, weiter mit Reihe 2 bis 9. Jetzt sind zwei Basis-Dreiecke fertig.



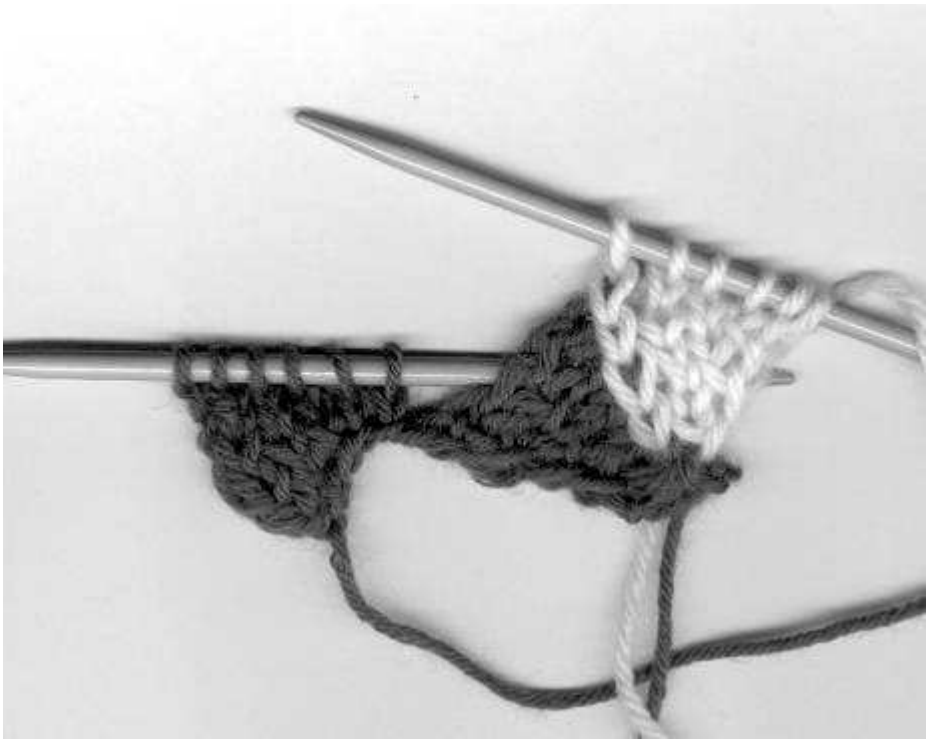
(Wiederholen für alle weiteren angeschlagenen 6 Maschen)

Rechtes Seiten-Dreieck (RS)

Dies ergibt eine gerade Kante.
Mit einer neuen, anderen Farbe weiterstricken – für den Anfang reicht es, den alten Faden abzuschneiden und den neuen dranzuknoten. Bei einem richtigen Strickstück sollte man die Fadenenden jeder Reihe hängen lassen und später sauber vernähen.

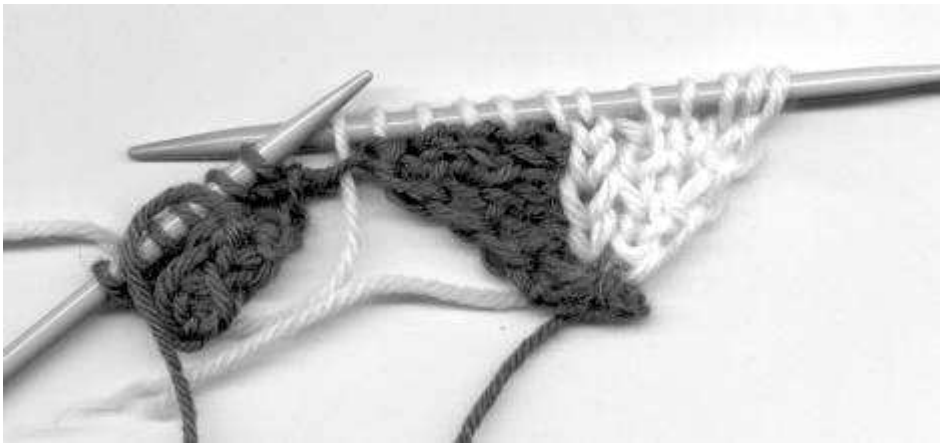
Reihe 1 (RS): 2 Ma rechts, wenden
Reihe 2: Erste Ma abheben, 1 links stri, wenden
Reihe 3: Erste Ma abheben, 1 Ma verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, eine Ma abh., 1 stricken (aus der nächsten Ma der ersten Farbe), abgeh Ma überziehen, wenden
Reihe 4: Erste Ma abheben, 2 Ma. links, wenden
Reihe 5: Erste Ma abheben, 1 Ma verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, 1 Ma. rechts, 1 Ma abheben, eine Ma stricken, abgehobene Ma überziehen, wenden
Reihe 6: Erste Ma abheben, 3 Ma. links, wenden
Reihe 7: Erste Ma abheben, 1 Ma verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, 2 Ma. rechts, 1 Ma abheben, eine Ma stricken, abgehobene Ma überziehen, wenden
Reihe 8: Erste Ma abheben, 4 Ma. links
Reihe 9: Erste Ma abheben, 1 Ma verschränkt aus dem Querfaden zunehmen, 3 Ma. rechts, 1 Ma abheben, eine Ma stricken, abgehobene Ma überziehen, NICHT wenden

Jetzt ist das erste rechte Seitendreieck fertig.



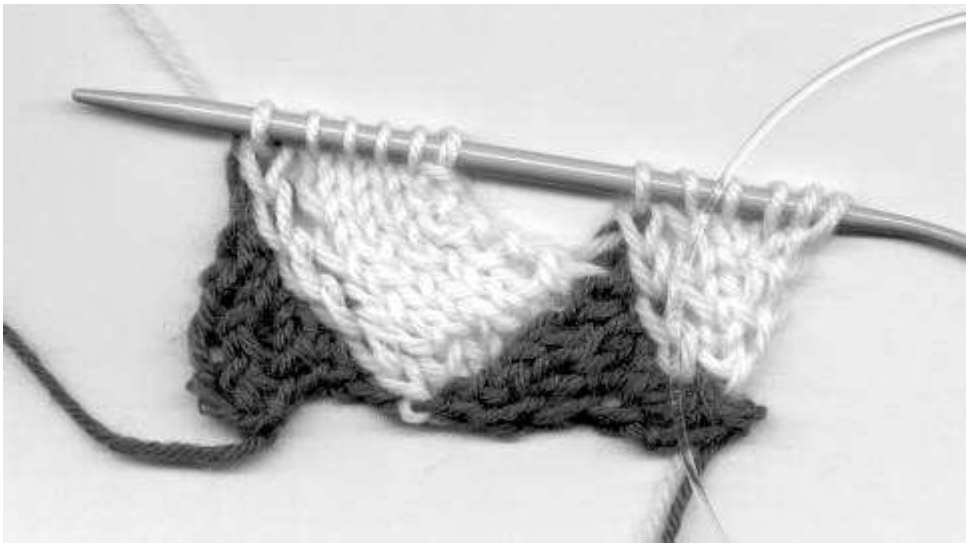
Nach links gekippte Rechtecke(LR)

Reihe 1: 6 Ma auffassen aus dem Rand des BD (12 Maschen auf rechter Nadel),



wenden.

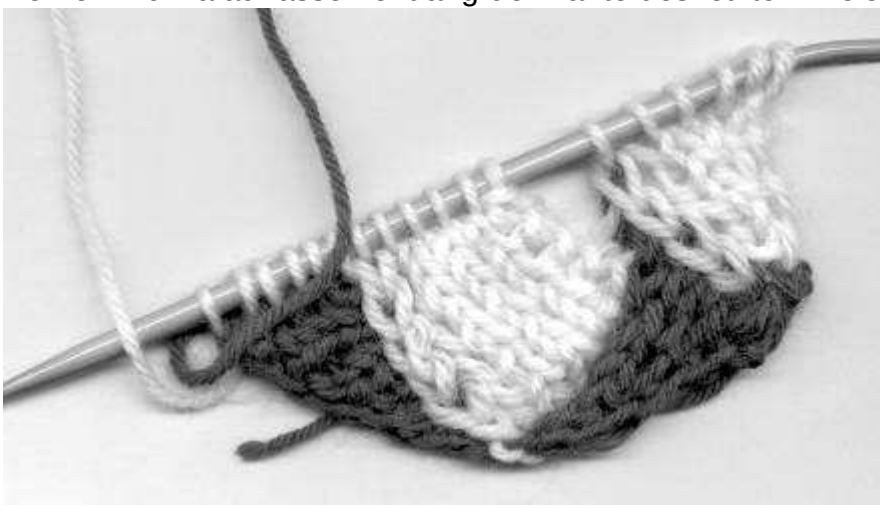
Reihe 2: Erste Ma abheben, 5 Ma. links stricken, wenden
Reihe 3: Erste Ma abheben, 4 Ma. rechts, 1 Ma abheben, eine Ma stricken, abgehobene Ma überziehen, wenden
Reihe 4: Erste Ma abheben, 5 Ma. links stricken, wenden
Reihen 3 und 4 wiederholen, bis die 6 Maschen des BD aufgebraucht sind.



Für jede angeschlagene 6erGruppe Maschen wiederholen bis auf die letzte – hier haben wir nur 2, also ist hier Schluß.

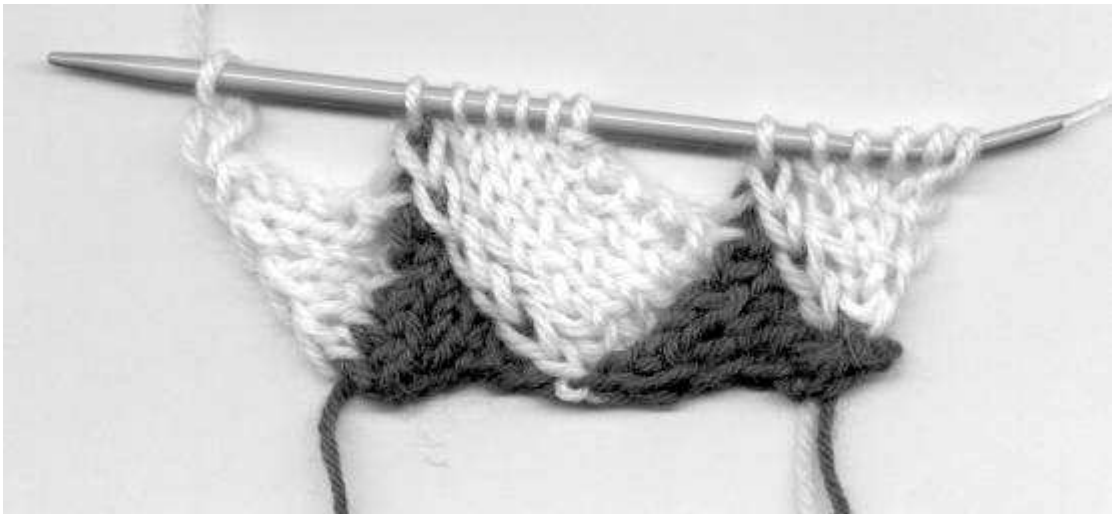
Linkes Seitendreieck (LS)

Reihe 1 : 6 Ma auffassen entlang der Kante des letzten Dreiecks,



wenden
Reihe 2: Erste Ma abheben, 5 Ma. links stricken, wenden
Reihe 3: Erste Ma abheben, 3 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 4: Erste Ma abheben, 4 Ma. links, wenden
Reihe 5: Erste Ma abheben, 2 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 6: Erste Ma abheben, 3 Ma. links, wenden
Reihe 7: Erste Ma abheben, 1 Ma rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr wenden
Reihe 8: Erste Ma abheben, 2 Ma. links, wenden
Reihe 9: Erste Ma abheben, 2 Ma. rechts zusammenstr wenden
Reihe 10: Erste Ma abheben, 1 Ma. links, wenden
Reihe 11: 2 Ma. rechts zusammenstr.

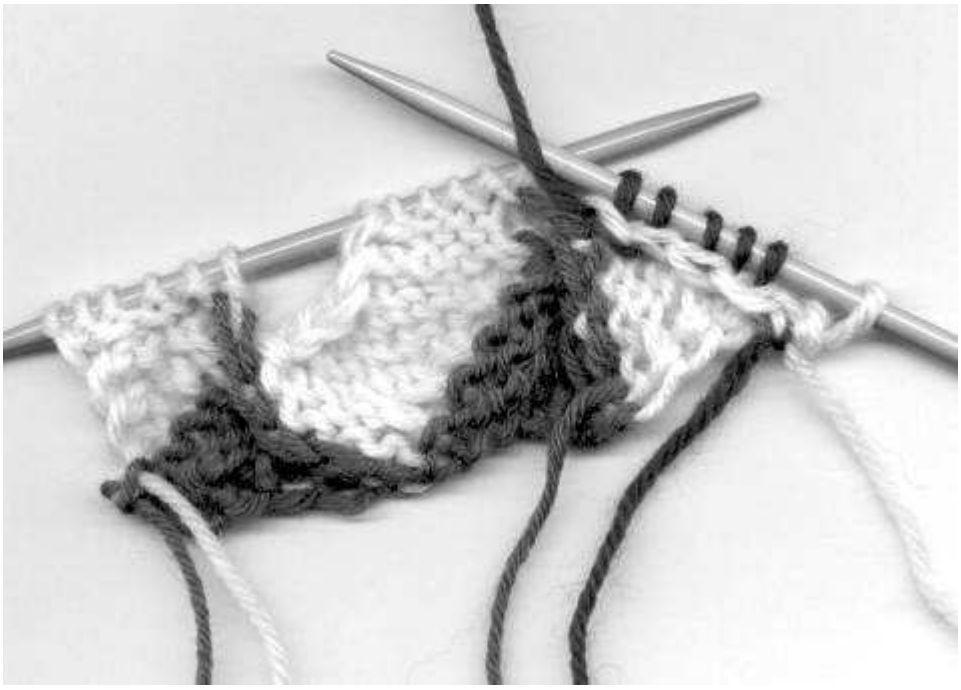
...bis noch 1 Ma übrig ist.



Nach rechts gekippte Rechtecke(RR)

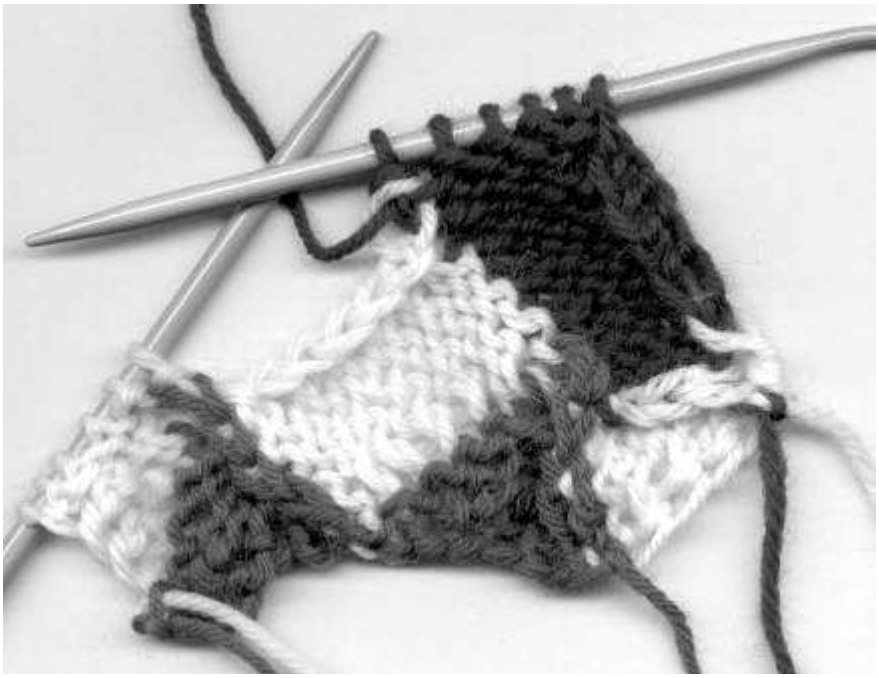
Neue Farbe verwenden, anknoten.

Reihe 1 Übrige eine Masche auf die rechte Nadel heben, mit neuer Farbe aus dem Rand des linken Seitendreiecks 5 Maschen links auffassen



wenden
Reihe 2: Erste Ma abheben, 5 Ma rechts
Reihe 3: Erste Ma abheben, 4 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 4: Erste Ma abheben, 5 Ma rechts
Reihe 5: Erste Ma abheben, 4 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden

So weitermachen bis die 6 Maschen des vorherigen Rechtecks aufgebraucht sind.



6 Ma entlang der Kante des nächsten Rechtecks links auffassen,

weiter wie oben.

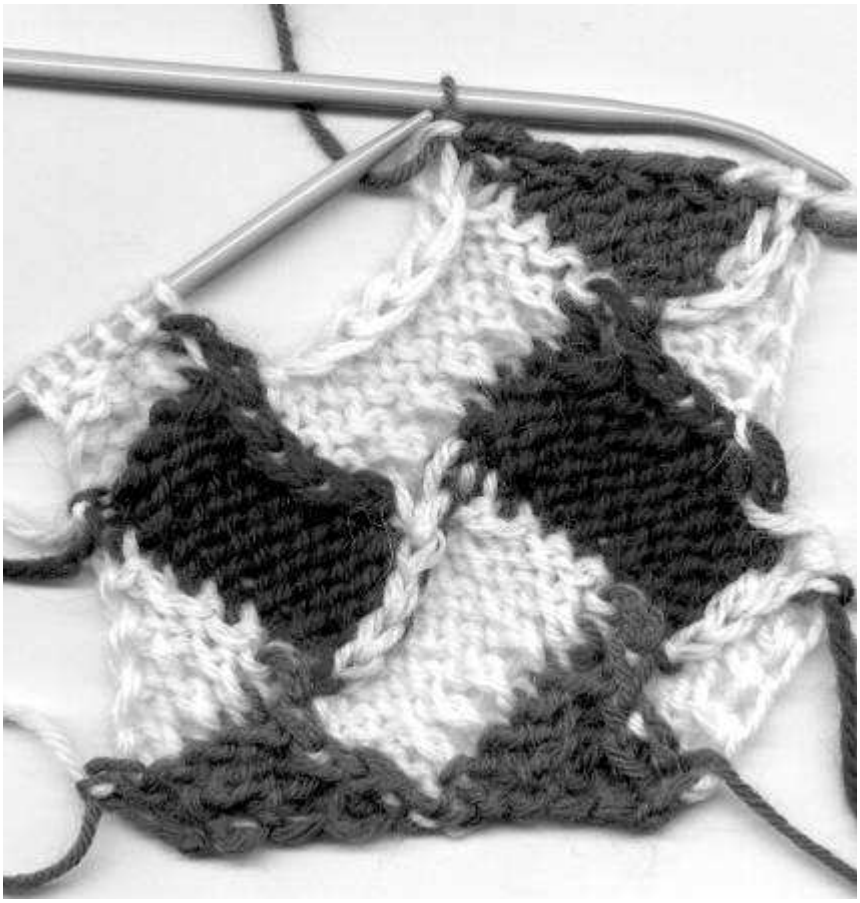
So sieht die Sache von der Vorderseite her aus:

Weiter geht es mit einer neuen Farbe: zuerst ein rechtes Seitendreieck, dann nach links gekippte/s Rechteck/e, abschließend ein linkes Seitendreieck.

Abschluß-Dreieck (AD Oberkante)

Mit einer neuen Farbe (anknoten)
Reihe 1: Übrige Masche auf die rechte Nadel heben, 6 Maschen links auffassen, wenden
Reihe 2: Erste Ma abheben, 4 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 3: Erste Ma abheben, 4 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 4: Erste Ma abheben, 3 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenst, wenden
Reihe 5: Erste Ma abheben, 3 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden

Reihe 6: Erste Ma abheben, 2 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 7: Erste Ma abheben, 2 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 8: Erste Ma abheben, 1 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 9: Erste Ma abheben, 1 Ma links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 10: Erste Ma abheben, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 11: Erste Ma abheben, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 12: 2 Maschen rechts zusammenstricken, wenden
Reihe 13: 2 Ma links zusammenstri, nicht wenden



Jetzt ist noch eine Masche auf der rechten Nadel. 6 Maschen aus der Kante des nächsten Rechtecks links auffassen, weiter wie oben beschrieben mit Reihe 2.
Wenn das letzte abschließende Dreieck fertig ist, Faden abschneiden und durchziehen.

Und so sieht das fertige Werk von der Vorderseite her aus:

Abschließend noch ein paar vermischte Tipps und Tricks:

Für den Anfang ist am einfachsten, man verwendet 3-4 Farben einer Qualität, die sich mit Nadelstärke 4-5 stricken lässt. Gerade und schräge Kanten kriegt man relativ schnell hin, wenn man die Technik erst einmal beherrscht, also halte man sich an einfache Schnitte. Rundungen sind was für Könner.
Man sollte Entrelac-Gestrick weder spannen noch dämpfen, da sonst die wunderbar plastische Struktur verloren geht.
Man kann relativ unterschiedliche Qualitäten in einem Stück verstricken, wenn man jede zweite Reihe in annähernd gleicher Wolle strickt. Die kreuz-und-quere Struktur gleicht kleine Unterschiede in Stärke und Elastizität des Garns prima aus.
Die Rand-Dreiecke sind am lästigsten zu stricken. Wo möglich, plane man ein Strickstück so, dass man große Teile zusammenhängend stricken kann, z.B. einen Pullover vom unteren Rand weg bis zu den Armlöchern in Runden. Bündchen, Blenden und dergleichen strickt man erst ganz am Ende an. Man kann bei ungeraden Kanten gut schummeln, wenn man überflüssige Eckchen des Entrelac-Gestricks einfach zur Innenseite hin wegnäht.